

Essay: Arbeitstechniken (Text verfassen)

- Umfang (Heimessay): mindestens drei Seiten, keine Titelseite

(ohne Zitate, aber: Zitate sind notwendig!)

- Umfang (Klausur): mindestens 600 Wörter ohne Zitate
 - Schriftformat: Times New Roman 12, Zeilenabstand 1,5
- Thema des Essays: freie Wahl

→ Vorschlag an den Lektor (Exposee) → Feedback

→ engere Wahl: Thema einschränken

- Qualität ist wichtiger als Quantität!
- thematische Tiefe → detaillierte Textanalyse
- Empfehlung: Schickt mir bereits Ende April eine erste Version!
 - Idealer Verlauf:

1. Version am 30. April → Feedback → Korrekturen

2. Version am 31. Mai → Feedback → Korrekturen

- Abgabefrist für die endgültige Version: 20. Juni
- ABER: Für die Qualität des Essays ist es wichtig, dass ihr Korrekturen des Lektors berücksichtigt.
- Wählt ein Thema, das euch gefällt!

(gilt auch für die B.A.-Diplomarbeit)

- Struktur/Aufbau:
 - Einleitung:
 - allgemeine Einführung in „Altes Geld“ für einen Leser, der diese Serie nicht kennt

(kurz: Hauptfiguren, Haupthandlungsstrang)

- Hinführung zum Thema des Essays

(z.B. für euch relevante Nebenfiguren, Nebenhandlungsstränge)

Alle Figuren, die ihr im Hauptteil des Essays besprecht, müssen auch in der Einleitung vorgestellt werden (in Bezug zu anderen Figuren).

- Hauptteil des Essays, z.B. Thema ‘Inzest’
 - Einführung in wichtige Begriffe, z.B. Inzest
 - externe seriöse Quellen, z.B.:
 - seriöse Quellen nennen ihre Autoren!
 - Woran erkennen wir seriöse akademische Bücher?
 - Seriöse Autoren verweisen auf andere Autoren.

→ Bibliographie/Quellenverzeichnis am Ende

Bedingung für den Essay:

Findet mindestens eine wissenschaftliche Publikation zu eurem Thema und zitiert aus ihr. (z.B. Inzest im deutschen Film)

Zitierregeln

Was ist ein Zitat? Ein Text eines anderen Autors.

Zitiersprache: In welcher Sprache zitieren wir?

In der Originalsprache, wenn möglich.

Bei exotischen Originalsprachen (z.B. Ungarisch):

im Notfall eigene, möglichst präzise Übersetzung

[aus dem Russischen übers. v. A.B.]

Wie markieren wir Fehler im Zitat? Nach dem Fehler sofort: [!], [?]

Drei Arten von Verweisen auf andere Autoren:

- „direktes Zitat“ für kurze Texte
- indirektes Zitat (Autor X nach Autor Y)
- Zusammenfassung eines fremden langen Textes mit eigenen Worten (vgl. Autor)

Verweisform in Klammern nach dem Zitat: (SCHNELZER 2008: 27)

Verweisform für Filmzitate: „Bitte!“ (Kerstin zu dem Geschäftsreisenden; AG 06-23 oder 35:15)

Beispiel für einen Artikel in einer wissenschaftlichen Zeitschrift:

3 Autoren: Debra Lieberman, John Tooby, Leda Cosmides

Titel: *Does Morality Have a Biological Basis?*

Untertitel: *An Empirical Test of the Factors Governing Moral Sentiments Relating to Incest.*

Zeitschrift: *Proceedings of the Royal Society*

Band: 270

Ort: London

Jahr(gang): 2003

Kleine Kapitelschrift für Nachnamen von Autoren: LIEBERMAN, D. → L in der Bibliographie

Was ist ein Sammelband? Ein Buch mit **mehreren** Artikel von **verschiedenen** Autoren.

Sammelbände haben oft einen **Herausgeber** (Hg.), der auch zitiert wird.

Was ist eine Monographie? Ein (wissenschaftliches) Buch von **einem** Autor.

Wissenschaftliche Monographien werden oft in **Reihen** herausgegeben.